

# Neue Streuobstwiesen in Höpfling

Landschaftspflegeverband Traunstein organisierte Pflanzaktion mit Berufsschülern

**Siegsdorf.** Der Landschaftspflegeverband Traunstein (LPV) hat auch in diesem Frühjahr wieder eine Obstbaumpflanzaktion organisiert, um die landschaftsprägenden Streuobstwiesen im Chiemgau und Rupertiwinkel zu erhalten.

Über 300 hochstämmige Obstbäume – hauptsächlich Apfel-, aber auch Birn-, Zwetschgen-, Kirsch- und Walnussbäume in robusten, vorwiegend traditionellen Sorten – lieferte der LPV in diesen Tagen an über 40 verschiedene Obstwiesenbesitzer im Landkreis Traunstein aus. Damit werden Streuobstwiesen neu angelegt oder es wird vorhandener Baumbestand ergänzt.

Für gut die Hälfte der Obstbäume erhält der LPV eine Förderung über die Landschaftspflegerichtlinie des Bayerischen Umweltministeriums, 20 Prozent der Fördermittel gewährt der Freistaat Bayern, 50 Prozent die EU. Gefördert werden die Bäume und das für die Pflanzung benötigte Material wie Wühlmauskörbe, Baumpfähle und Schutzmanschetten gegen Wildverbiss. Dank der staatlichen Förderung kann der LPV die Obst-



An der Pflanzaktion in Höpfling beteiligten sich auch Berufsschüler der Fachrichtung Gartenbau und Landwirtschaft. (Foto: Krammer)

bäume und das Material kostenlos an die jeweiligen Obstwiesenbesitzer abgeben.

35 Schüler der Staatlichen Berufsschule Traunstein III, Fachrichtung Gartenbau und Landwirtschaft, halfen am Donnerstag in Höpfling den Familien Döpfer und Holzner/Sollacher

bei der Obstbaumpflanzung. Ziel des Praxistages war es, dass die Berufsschüler unter Anleitung des LPV und der Berufsschullehrer Klaus Herold, Manfred Maier und Martin Schauer das fachgerechte Pflanzen von Obstbäumen erlernen. Dazu gehören auch der Pflanz-

schnitt, die Stabilisierung durch Pfähle, das Anbinden und das richtige Anbringen von Wühlmauskörben und der Wildverbiss-Schutz.

Ein besonderes Augenmerk legt der LPV auf die Auswahl standortgerechter, robuster Obstsorten. In Höpfling finden

sich unter den Äpfeln auch seltene Sorten wie »Batullenapfel, Fieser's Erstling« und »Boiken«, bei den Birnen »Großer Katzenkopf« und »Palmischbirne« und bei den Zwetschgen die »Dattelzwetschge« und der »Gelbe Spilling«. Aber auch nur lokal im Chiemgau verbreitete Apfelsorten wie »Bergener Weinling« oder »Koasei« finden sich auf der Pflanzliste. Der LPV sieht dies auch als Beitrag zum Erhalt traditioneller Sorten und zur Bewahrung der Biodiversität.

Angeregt worden war die Aktion bei den beiden Grundbesitzern von Naturliebhaber und Schwammerlexperte Richard Kellner, dem als Zweiten Vorstand des Bienenzuchtverein Siegsdorf die wichtige Funktion von Streuobstwiesen ein besonderes Anliegen ist.

Mit einer gemütlichen Brotzeit bedankten sich die beiden Grundbesitzer bei den Schülern und besprachen gemeinsam mit Jürgen Sandner und Carsten Voigt, den beiden Verantwortlichen des LPV, die weiteren Pflege- und Hegemaßnahmen ihrer neuen Streuobstwiesenanlagen. FK